

„Klavier virtuos“ mit Pervez Mody

Kultur- und Heimatkreis Bremervörde lädt am 11. September zum Klassik-Konzert ins Rathaus



Pervez Mody.

Foto: bz/KuH

BREMERVÖRDE. „Ein sprühender Virtuose mit Gefühl und Gespür, der lodert in der Musik.“ Das schrieb ein begeisterter Musikkritiker über den aus Indien stammenden Pianisten Pervez Mody (Foto). Der international renommierte Musiker wird im Rahmen der Klassik-Reihe des Kultur- und Heimatkreises (KuH) am Mittwoch, 11. September, um 20 Uhr im Rathaus in Bremervörde mit Werken von Beethoven, Skrjabin und Chopin zu hören sein. Kar-

ten sind ab Freitag im Vorverkauf für 15 Euro bei der Buchhandlung Morgenstern, der Tourist-Information Bremervörde und an der Abendkasse erhältlich.

Pervez Mody studierte nach seiner ersten Ausbildung in seiner Heimatstadt Bombay als Stipendiat am berühmten Tschaikovsky-Konservatorium in Moskau, absolvierte das Konzertexamen in Karlsruhe und schloss beide Studiengänge mit Auszeichnung ab. Sein Spiel steht für Virtuosität mit

farbenreichem Klangspektrum und gefühlgeladener Ausdruckstärke. Nach seiner Teilnahme bei „Martha Argerich & Friends“ zeigte sich die legendäre Pianistin von Pervez Modys Skrjabin-Interpretationen begeistert: „Ich war fasziniert von seinem kraftvollen Gefühlsausdruck.“ Entsprechend groß ist die Vorfreude beim KuH auf das Konzert: „Wir dürfen in Bremervörde gespannt sein auf Werke von Ludwig van Beethoven, eine Auswahl von Früh- und

Spätwerken von Alexander Skrjabin und Stücke von Frédéric Chopin“, teilt Verein mit.

Auf dem Programm in Bremervörde steht auch eine der „Kurfürstensonaten“, die Beethoven mit 13 Jahren noch traditionell komponierte und auch die als „Mondscheinsonate“ bekannte Sonate cis-moll, „ein Türöffner der musikalischen Romantik“. Die frühen Etüden von Alexander Skrjabin gelten als eine Ehrerbietung an Frédéric Chopin, wäh-

rend seine mystische Sonate Nr. 6 op. 62. eher indisch assoziiert ist (Indien war für Skrjabin das Land der Magie und Mystik). Den Abend musikalisch abrunden werden Etüden von Chopin und das Scherzo Nr. 3 op. 39, das, auf Mallorca komponiert, kompositorisch als Huldigung an Beethoven gedacht ist. (bz)

www.pervez-mody.com